Deutscher Boxsport-Verband (DBV)

Nationale Nominierungskriterien der Elite Männer und Frauen für die *World Boxing* Weltmeisterschaft in Liverpool (England) vom 04. bis 14.09.2025

I. Juristische Grundlagen

Das auf Basis der aktuell gültigen Geschäftsordnung zusammengestellte Expert-Ratingteam Elite/ U22 (Kurz: ERT) unterbreitet der satzungsgemäßen Nominierungskommission Elite/ U22 (Kurz: NNK) einen Nominierungsvorschlag. Die Nominierungskommission wiederum trifft die endgültige Nominierungsentscheidung für den Zielwettkampf.

II. Expert-Ratingteam Elite/ U22

Zusammensetzung	**Anzahl Stimmen**
Sportdirektor/in	1
Vizepräsident/in Leistungssport	1
Vizepräsident/in Aus- und Fortbildung	1
Referent/in Leistungssport	1
Zentrumstrainer/in 1 (Disziplintrainer/in Männer)	1/2*
Zentrumstrainer/in 2 (Disziplintrainer/in Frauen)	1/2*
Zentrumstrainer/in 3	1
Zentrumstrainer/in 4	1
Trainingswissenschaft (2 Personen)	1
Leitender Bundesnachwuchstrainer/in	1
Team Manager/in Nachwuchs	0/1**
Stimmen insgesamt:	**11**

Beratende Funktion:
Diagnostiktrainer
Medizin
Psychologie
Aktivenvertretung

* Bei Abstimmung der männlichen Gewichtsklassen hat der/die Diszplintrainer/in Männer 2 Stimmen bzw. bei Abstimmung in den weiblichen Gewichtsklassen hat der/die Diszplintrainer/in Frauen 2 Stimmen
**Bei der Elite ohne Stimmrecht, bei der U22 mit einer Stimme

III. Nominierungskommission männlich und weiblich

Die Nominierungskommission setzt sich wie folgt zusammen:

Nominierungskommission Elite/U22 männlich:

- Sportdirektor/in	1
- Vizepräsident/in Leistungssport	1
- Vizepräsident/in Aus- und Fortbildung	1
- Zentrumstrainer/in 1 (Disziplintrainer/in Männer)	2*
- Zentrumstrainer/in 3	1
- Aktivenvertretung (beratend)	0
Stimmen insgesamt:	**6**

Nominierungskommission Elite/U22 weiblich:

- Sportdirektor/in	1
- Vizepräsident/in Leistungssport	1
- Vizepräsident/in Aus- und Fortbildung	1
- Zentrumstrainer/in 1 (Disziplintrainer/in Männer)	2*
- Zentrumstrainer/in 3	1
- Aktivenvertretung (beratend)	0
Stimmen insgesamt:	**6**

*Bei Stimmengleichheit entscheidet der zuständige Disziplintrainer

IV. Nominierungsverfahren

Grundsätzlich gelten die unten aufgeführten Nominierungskriterien des *Deutschen Boxsport-Verbandes*. Das ERT überprüft und bewertet anhand dieser Kriterien die Voraussetzungen sowie erbrachten Leistungen der Athleten und Athletinnen. Die Erfüllung der unten aufgeführten Kriterien bedeutet nicht automatisch eine Nominierung, sondern unterliegt stets der Einschätzung des Expert-Ratingteams bzw. einer abschließenden Entscheidung seitens der NNK, auch mit Hinblick auf die Einordnung im Vergleich zum Weltstand.

Nominiert werden können nur Athlet*innen, die:

- einen Nachweis einer sportmedizinischen Grunduntersuchung an einem DOSB lizenzierten Untersuchungszentrum vorlegen, der nicht älter als 12 Monate zum Beginn des Nominierungszeitpunktes sein darf.
- gemäß dem Standard für Dopingkontrollen und Ermittlungen der NADA, Artikel 2.3.2, ab dem 01.01.2025 in den Registered Testing Pool (RTP) des internationalen Sportfachverbandes oder der NADA oder in den von der NADA organisierten Nationalen Testing Pool (NTP) aufgenommen sind und die entsprechenden Dopingvorschriften der NADA bzw. WADA einhalten.
- eine funktionierende Kooperation und Kommunikation mit dem Deutschen Boxsport-Verband (Sportdirektor und Referent Leistungssport, Trainer- und Betreuerteam sowie Geschäftsstelle) aufweisen. Hierzu zählen Meldungen von Krankheit und Verletzungen, fristgerechtes Zu- und Absagen bei Maßnahmen, Information über die Leistungssportkarriere betreffende wichtige Vorkommnisse und Entscheidungen.

Bewertungskriterien (insgesamt 100 %)	**Gewichtung in %**
1. Sportfachliche Bewertung der Ergebnisse, Leistungsentwicklung und Perspektive	**65 %**

1.1 Ergebnisse und Vorleistungen

Hierzu zählen Wettkampfleistungen aus dem Jahr 2025 sowie 2024 (vorrangig internationale Turniere von *World Boxing,* bedingt Deutsche Meisterschaft und Round Robins).
Maßgebend sind in der Regel allerdings die Höhepunkte Weltmeisterschaft, Europameisterschaft oder European Games.

Bei den Wettkampfleistungen werden neben den Platzierungen selbst, auch das ent-

sprechende Leistungsniveau (weiterer Turnierverlauf, bisherige Wettkampplatzierungen) der Gegner/in bewertet.

1.2 Leistungsentwicklung
Hierzu zählen insbesondere Sparringsleistung, technisch-/taktische Umsetzung, Belastbarkeit (physisch und psychisch) Lernbereitschaft, boxspezifischer Leistungstest im laufenden Trainingsprozess (zentrale Trainingsmaßnahmen). Dies wird auf Grundlage der Bewertungsmatrix anhand der Trainingsaufzeichnungen und Beobachtungen durch das Trainerteam vorgenommen.

1.3 Sportliche Perspektive 2028/2032
Hier erfolgt eine Einschätzung der Perspektive für die Olympischen Spiele 2028 (und mögliche Perspektive für 2032) auf Basis der technisch-taktische Fähigkeiten, physische Grundlagen sowie Entwicklung in Wettkämpfen.

1.4 Gewichtsmanagements
Kontinuierliche Aufzeichnung und Überprüfung des Körpergewichts im Rahmen der zentralen Trainingsmaßnahmen sowie Wettkämpfe. Hier werden insbesondere Vorgaben für Lehrgänge bezüglich des zulässigen Körpergewichts (prozentuale Vorgaben über der jeweiligen Gewichtsklasse) bewertet.

2. Nebenkriterien 35%

2.1 Spezielle und allgemeine Athletik, Diagnostik und IDA-Auswertung

Dazu werden neben Kraft- und Laufwerten der Komplexe Leistungsdiagnostik bzw. dezentrale Leistungsdiagnostik auch die Dokumentation in der IDA herangezogen. Dazu zählen:

- Schlagtest
- Laufbandstufentest/ Feldstufentest
- Kraftdiagnostik
- Vollständige Trainingsdatendokumentation in der IDA

Boxspezifische Tests
Anaerobes Testverfahren (3x10 Sek. am Sandsack)
Standardtest Einzelschläge
Leistungstest LT 13 (3x 3 Min.)

Mindestvoraussetzungen im Bereich allgemeine Athletik, die hier erfüllt werden müssen:

Frauen

4mmol - Schwelle	>3.5 m/s
Vo2-max	>55 ml/kg/min
Kreuzheben mit der Sechskanthantel	Mind. 125% Relatives 1WM
Bankdrücken mit der Langhantel	Mind. 85% Relatives 1WM

Männer

4mmol-Schwelle	>3,8 m/s
Vo2-max	>58 ml/kg/min
Kreuzheben mit der Sechskanthantel	Mind. 150% Relatives 1WM
Bankdrücken mit der Langhantel	Mind. 100% Relatives 1WM

2.2 Teamfähigkeit, Einstellung und Lebensführung

Hier werden die Kriterien Teamfähigkeit, Disziplin, Einsatzbereitschaft im Allgemeinen,

Zuverlässigkeit, Ernährung und Erholungsmanagement (Schlaf, regernative Maßnahmen) bewertet.
Teamfähigkeit umfasst hier vor allem das Verhalten, die Kommunikation und die Unterstützung gegenüber anderen Mitgliedern der Nationalmannschaft, im Rahmen von Lehrgängen und Wettkämpfen. Die Einschätzung zu diesem Bereich nimmt das Elite Trainer Team auf Grundlage der internen Dokumentation vor.

3. Nationaler Ausscheidungskampf
In den zu nominierenden Frauen- sowie Männergewichtsklassen kann aufgrund einer gleichaufliegenden Bewertung (zuvor genannten Kriterien) in einzelnen Gewichtsklassen ein nationaler Ausscheidungswettkampf angesetzt werden.

Die zuvor erläuterten Kriterien werden vom Expert-Ratingteam bewertet und durch einen entsprechenden Nominierungsvorschlag der jeweiligen Nominierungskommission zur Abstimmung zugeleitet.

V. Nominierungszeitpunkt

Die offizielle Nominierung für den Zielwettkampf wird am **20.05.2025** erfolgen.

Kassel, der 17.03.2025

Heinz-Günter Deuster
Vizepräsident Leistungssport

Michael Müller
Sportdirektor/Generalsekretär